

Übersicht über die gesetzliche Krankenversicherung in Polen (Stand 2012) – mit agrarsozialen Sondersystemen

Aspekte	Krankenversicherung allgemein	Krankenversicherung Landwirtschaft; Landwirte	Krankenversicherung Arbeitnehmer in der Landwirtschaft
Gedecktes Risiko	Krankheit	Krankheit	Krankheit
Versicherte Personen	Arbeitnehmer und Gleichgestellte wirtschaftlicher Tätigkeit	Versichert bei KRUS	Arbeitnehmer und Gleichgestellte wirtschaftlicher Tätigkeit
Träger des Systems	Zakład Ubezpieczeń Społecznych (ZUS)	Kasa Rolniczego Ubezpieczenia Społecznego (KRUS)	ZUS
Selbstverwaltung o.ä.			
Finanzierungsprinzip	Beiträge	Beiträge	Beiträge
Höhe des Beitragssatz	2,45 % vom Grundlohn zahlt Arbeitnehmer	42 zł monatlich	2,45 % vom Grundlohn zahlt Arbeitnehmer
Wer zahlt welchen Beitrag			
Bemessungsgrenze			
Wartezeiten	0 – 90 Tage	0 – 365 Tage	30 – 90 Tage
Sach- und Geldleistungen (Beispiele)	Krankengeld, Ausgleichgeld	Krankengeld	Krankengeld, Ausgleichgeld
Höhe der Geldleistung	70-100 % vom Lohn	10 zł täglich	70 – 100 % vom Lohn
Leistungsdauer	270 Tage (Schwangerschaft, Tuberkulose, Berufskrankheit, Rest – 182 Tage)	Bis 540 Tage	270 Tage (Schwangerschaft, Tuberkulose, Berufskrankheit, Rest – 182 Tage)

Übersicht über die gesetzliche Rentenversicherung in Polen (Stand 2012) – mit agrarsozialen Sondersystemen

Aspekte	Rentenversicherung allgemein	Rentenversicherung Landwirtschaft; Landwirte	Rentenversicherung Arbeitnehmer in der Landwirtschaft
Gedecktes Risiko	Existenzsicherung im Alter; Erwerbsminderungsbegrenzung	Existenzsicherung im Alter; Erwerbsminderungsbegrenzung	Existenzsicherung im Alter; Erwerbsminderungsbegrenzung
Versicherte Personen	Arbeitnehmer und Gleichgestellte wirtschaftlicher Tätigkeit	Versichert bei KRUS	Arbeitnehmer und Gleichgestellte wirtschaftlicher Tätigkeit
Träger des Systems	ZUS	KRUS	ZUS
Selbstverwaltung o.ä.			
Finanzierungsprinzip	Beiträge und Zuschüsse	Beiträge und Zuschüsse	Beiträge und Zuschüsse
Höhe des Beitragssatz	9,76 % AN 9,76 AG	80 – 464 zł/monatlich, abhängig vom Agrarflächen	9,76 % AN 9,76 AG
Wer zahlt welchen Beitrag	10,25 % AN 12,55 % AG		
Bemessungsgrenze			
Wartezeiten	67 Jahre (Übergang bis X.2040)	Alter 60-65 (25 Versicherungsjahre); 55-60 Jahre (30 Versicherungsjahre)	Alter 67 (Übergangszeit bis Oktober 2040)
Sach- und Geldleistungen (Beispiele)	Rente	Bauernrente	Rente
Höhe der Leistung	Minimale Rente 799,18 zł	Minimale Rente 799,18 zł 80 % minimaler Rente	Minimale Rente 799,18 zł
Leistungsdauer			

Übersicht über die gesetzliche Arbeitslosenversicherung in Polen (2012)

Aspekte	Arbeitslosenversicherung allgemein	Arbeitslosenversicherung Landwirtschaft; Landwirte	Arbeitslosenversicherung Arbeitnehmer in der Landwirtschaft
Gedecktes Risiko	Arbeitslosigkeit	Arbeitslosigkeit	Arbeitslosigkeit
Versicherte Personen	Absolventen und Arbeitslose	Bauern bis zu 2 ha, die die Arbeit verloren haben	Absolventen und Arbeitslose
Träger des Systems	Arbeitsamt	Arbeitsamt	Arbeitsamt
Selbstverwaltung o.ä.			
Finanzierungsprinzip	Arbeitsfonds + Zuschuss	Arbeitsfonds + Zuschuss	Arbeitsfonds + Zuschuss
Höhe des Beitragssatzes	2,45 % vom Grundlohn zahlt Arbeitgeber	2,45 % vom Grundlohn zahlt Arbeitgeber	2,45 % vom Grundlohn zahlt Arbeitgeber
Wer zahlt welchen Beitrag	3,00 % AN 3,00 % AG		
Bemessungsgrenze			
Wartezeiten	7 – 180 Tage	7 – 180 Tage	7 – 180 Tage
Sach- und Geldleistungen (Beispiele)	80 % Beihilfe (Beschäftigte bis 5 Jahre), 100 % Beihilfe (5-20 Jahre), 120 % (beschäftigt über 20 J.)	80 % Beihilfe (Beschäftigte bis 5 Jahre), 100 % Beihilfe (5-20 Jahre), 120 % (beschäftigt über 20 J.)	80 % Beihilfe (Beschäftigte bis 5 Jahre), 100 % Beihilfe (5-20 Jahre), 120 % (beschäftigt über 20 J.)
Leistungshöhe	794,2 zł (3 Monate) 623,6 zł (3 – 12 Monate)	794,2 zł (3 Monate) 623,6 zł (3 – 12 Monate)	794,2 zł (3 Monate) 623,6 zł (3 – 12 Monate)
Leistungsdauer	Bis 12 Monate	Bis 12 Monate	Bis 12 Monate

Übersicht über die gesetzliche Unfallversicherung in Polen (2012) – mit agrarsozialen Sondersystemen

Aspekte	Unfallversicherung allgemein	Unfallversicherung Landwirtschaft; Landwirt	Unfallversicherung Arbeitnehmer in der Landwirtschaft
Gedecktes Risiko	Arbeitsunfall; Berufskrankheit	Arbeitsunfall; Berufskrankheit	Arbeitsunfall; Berufskrankheit
Versicherte Personen	Arbeitnehmer und Gleichgestellte wirtschaftlicher Tätigkeit	Versicherte bei KRUS	Arbeitnehmer und Gleichgestellte wirtschaftlicher Tätigkeit
Träger des Systems	ZUS	KRUS	ZUS
Selbstverwaltung o.ä.			
Finanzierungsprinzip	Beiträge	Beiträge	Beiträge
Höhe des Beitragssatz	0,67 – 3,86 % vom Grundlohn		0,67 – 3,86 % vom Grundlohn
Wer zahlt welchen Beitrag	0,5 – 1,5 x Beitragssatz (abhängig vom Risikogruppe)	42 zł monatlich	0,5 – 1,5 x Beitragssatz (abhängig vom Risikogruppe)
Bemessungsgrenze	100 % Schaden	100 % Schaden	100 % Schaden
Wartezeiten		Fehlt	
Sach- und Geldleistungen (Beispiele)	Einmaliger Schadenersatz, Rehabilitationshilfe, Ausgleich, Unfallrente	Einmaliger Schadenersatz, Krankengeld, Unfallrente	Einmaliger Schadenersatz, Rehabilitationshilfe, Ausgleich, Unfallrente
Höhe der Leistung	680 zł/1 % Gesundheits-Schaden, Rehabilitationshilfe: 70 – 100 % des Einkommens Rente: 736,06 – 959,02 zł monatlich	550 zł/1 % Schaden	680 zł/1 % Gesundheits-Schaden, Rehabilitationshilfe: 70 – 100 % des Einkommens Rente: 736,06 – 959,02 zł monatlich
Leistungsdauer	Rehabilitationshilfe – bis 12 Monate, Ausgleichshilfe- bis 24 Monate, Rente: befristet oder unbegrenzt	Krankengeld: bis 540 Tage, Rente: begrenzt oder unbefristet	

Quelle: Europäische Kommission (2012) MISSOC. Gegenseitiges Informationssystem zur sozialen Sicherheit in den Mitgliedsstaaten der EU, EWR und der Schweiz;
http://ec.europa.eu/employment_social/missoc/db/public/compareTables.do?lang=de; Stand Januar 2012
 Erhebungen durch die EFFAT Mitgliedsgewerkschaften (Sommer 2012)